

25. Juni 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Tinte der Unterschriften auf dem 14-Punkte-Rahmenabkommen zur Beilegung des Krieges zwischen den USA und dem Iran war noch nicht ganz trocken, da hat der Iran am letzten Wochenende angekündigt, die **Straße von Hormus** erneut zu schließen. Der Iran begründete dies mit der Nichteinhaltung der Waffenruhe im Südlibanon. Die Sicherheitslage im Nahen Osten bleibt somit weiterhin labil. Das Rahmenabkommen soll den Grundstein für weitere Verhandlungen binnen 60 Tagen legen und beinhaltet unter anderem die Aufhebung der Blockade der für den weltweiten Öl- und Gashandel so wichtigen Straße von Hormus. Nach Ablauf der 60 Tage beabsichtigt der Iran derzeit, eine Gebühr für die Durchfahrt der Meerenge zu erheben. Die Rückkehr zur Normalität in der Meeresenge wird wohl ohnehin dauern. Denn verminte Schifffahrtsrouten, beschädigte Infrastruktur in der Region, zahlreiche festliegende oder wartende Schiffe sowie Unsicherheiten bei Reedereien und Versicherern bremsen die Normalisierung. Bleibt zu hoffen, dass die USA und Israel einen dauerhaften Frieden mit dem Iran und dem Libanon schließen werden. Aktuelle Information zur Sicherheitslage und zu den Auswirkungen auf die globalen Lieferketten finden Sie unter NAVIS Aktuell [hier](#).



Iran Krieg

Die **Köhlbrandbrücke** ist unbestritten eine Hamburger Ikone und immens wichtig für den Wirtschaftsverkehr im Hamburger Hafen. Seit ihrer Einweihung 1974 prägt die 3,6 Kilometer lange Schrägseilbrücke mit ihren markanten Pylonen und 88 Stahlseilen die Skyline des Hafens und ist ein emotionales Wahrzeichen der Hansestadt. Nach über 50 Jahren Betrieb ist die Brücke jedoch massiv marode und soll durch einen imposanten Ersatzneubau abgelöst werden. Die neue Köhlbrandbrücke wird 20 Meter höher sein (ca. 73,5 Meter lichte Höhe), hoch genug für die größten Containerschiffe. Die Kosten des Neubaus werden derzeit auf bis zu 5,3 Milliarden Euro geschätzt. Die Fertigstellung ist für die späten 2030er Jahre geplant. Hoffentlich hält die jetzige Köhlbrandbrücke noch so lange durch.



Köhlbrandbrücke

**Welthandel** wird definiert als der grenzüberschreitende Austausch von Waren, Dienstleistungen und Kapital zwischen den Staaten der Erde. Er umfasst den gesamten Außenhandel, verbindet Volkswirtschaften zu globalen Handelsströmen und ermöglicht internationale Spezialisierung. Geregelt wird er oft durch die Welthandelsorganisation (WTO), um Handelshemmnisse abzubauen. Auch Freihandelsabkommen sollen den Handel zwischen Staaten erleichtern. Hingegen beschränken hohe Zölle wie auch Embargos die Freiheit im Außenwirtschaftsverkehr gegenüber bestimmten Ländern. Eine aktuelle **Übersicht über die länderbezogenen Embargos** finden Sie auf der Website des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) [hier](#).



BAFA Embargos

Wieder einmal können wir in diesen Wochen bei der NAVIS einige runde **Betriebsjubiläen** feiern: 45 Jahre bei der NAVIS: Frau Carola Hopmann (Land-Verkehre in Hamburg); 25 Jahre: Herr Matthias Maaß (Export-See in Hamburg) sowie 10 Jahre: Herr Armin Hamann (Export-See in Hamburg). Allen Jubilaren danken wir für ihre Treue zur NAVIS und ihren zuverlässigen Einsatz in all den Jahren und wünschen ihnen alles Gute und weiterhin beste Gesundheit.

Wir lieben es, unseren Kunden regelmäßig aktuelle Informationen aus der Welt der Logistik mitzuteilen. Seit vielen Jahren veröffentlichen wir dazu Beiträge in den **NAVIS News** und unter **NAVIS Aktuell** auf unserer Website. Ganz neu finden Sie uns nunmehr zusätzlich auch auf dem [LinkedIn-Portal](#).



LinkedIn-Portal

In Belgien gibt es eine Lkw-Maut bereits seit 2016. Nun führen auch die **Niederlande** zum 1. Juli 2026 eine **Lkw-Maut** für Güterkraftfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3.500 Kilogramm ein. Die Höhe der niederländischen Lkw-Maut hängt unter anderem vom Gewicht des Fahrzeugs und dessen CO<sub>2</sub>-Emissionsklasse ab. Ab dem 1. Juli 2026 werden die neuen Zuschläge separat auf der Rechnung ausgewiesen, damit die Auswirkungen der Lkw-Maut für Sie jederzeit transparent und nachvollziehbar bleiben. In **Belgien** wird die Lkw-Maut nun zum 1. Juli 2026 erhöht und bemisst sich analog zu den Niederlanden nach dem Lkw-Gewicht und der Emissionsklasse. Die von uns eingesetzten LKW-Unternehmer investieren weiterhin in eine effizientere und nachhaltigere Fahrzeugflotte, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken. Auch wenn die Einführung der Lkw-Maut kurzfristig zu höheren Kosten führt, soll dies letztendlich zu einer nachhaltigeren und zukunftssicheren Logistikkette beitragen.

Den aktuellen Sommer-Verladeplan der Landverkehre von NAVIS in Hamburg sowie alle **Verladepläne für Landverkehre** der NAVIS Standorte in Hamburg, Bremen und Hannover finden Sie stets auf unserer Website [hier](#).



Sommer-Verladeplan

Die neue **EU-Abfallverbringungsverordnung** (EU) 2024/1157 trat am 21. Mai 2026 in Kraft und löst die bisherige Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 ab. Zentrale Neuerung ist die vollständige Digitalisierung des Notifizierungs- und Informationsverfahrens von Abfällen über das System **DIWASS** (Digital Waste Shipment System) und betrifft alle Akteure, die Abfälle in, aus oder durch die EU verbringen bzw. transportieren. Da es aber seitens der EU-Behörden zu Verzögerungen in der Umsetzung der neuen Verordnung gekommen ist, darf für die Verbringungen von Abfällen bis einschließlich 31. Dezember 2026 weiterhin die **Papierform** des Anhang VII-Dokumentes verwendet werden.

Die Generalzolldirektion hat das „**Handbuch Ausfuhrgenehmigungen**, Genehmigungs-codierungen, elektronische Abschreibungen“ aktualisiert und unter diesem [Link](#) im Mai 2026 veröffentlicht. Ziel des Handbuchs ist es, über die Online-Anmeldung und Online-Abschreibung von genehmigungspflichtigen Ausfuhren zu informieren und einen Überblick über die außenwirtschaftsrechtlich relevanten Genehmigungscodierungen im Ausfuhrbereich zu geben. Wir können das Handbuch u.a. für alle diejenigen Personen sehr empfehlen, die von ihrem Unternehmen zur Erstellung von **Ausfuhranmeldungen** beauftragt worden sind.



Ausfuhr-genehmigungen

Zudem hat die Generalzolldirektion am 01.06.2026 alle namhaften Wirtschaftsverbände über **neue Vereinfachungen bei der Versand- und Ausfuhrabfertigung ab 1. Juli 2026** informiert. Weitere Details finden Sie unter NAVIS Aktuell [hier](#).



Ausfuhr-vereinfachungen

Das Europäische Parlament hat am 30.04.2026 die Verordnung „**CountEmissionsEU**“ angenommen und sich damit der Position des Rates angeschlossen, um eine einheitliche EU-Methode zur Berechnung von Treibhausgasemissionen im Güterverkehr festzulegen. Die NAVIS erfüllt bereits jetzt die Anforderungen der EU und erstellt auf Wunsch CO<sub>2</sub>-Berichte für ihre Kunden nach der Norm ISO 14083 und dem **well-to-wheel-Ansatz**. Weitere Informationen finden Sie unter NAVIS Aktuell [hier](#).



CountEmissionsEU

Ein internationales Forschungsteam hat positive neue Erkenntnisse für die **Erholung gerodeter Regenwaldflächen** gewonnen. Nach der Einstellung landwirtschaftlicher Aktivität wachse die Vegetation wieder schneller als vermutet nach, stellte eine Forschungsgruppe der Technischen Universität Darmstadt fest. Im Rahmen des Projekts beobachtete das

Forschungsteam verschiedene Flächen im Regenwald in der Region Chocó im Nordwesten von **Ecuador**. Innerhalb von 30 Jahren erhole sich die Artenvielfalt auf über 90 Prozent des ursprünglichen Niveaus, berechneten die Studienautoren. Zudem kämen drei Viertel der typischen Tier- und Pflanzenarten wieder. Allerdings sei die Rückkehr nur möglich gewesen, da in der Region noch unberührte Wälder vorhanden waren, aus denen sich Tier- und Pflanzenarten zurück ausbreiten konnten. Tropische Regenwälder sind aber leider weiterhin stark bedroht. Die jährlichen Verluste sind fast so hoch wie die Fläche aller langfristig angelegten Renaturierungsmaßnahmen zusammen.

Die **NAVIS** bedient in Südamerika alle bedeutenden Hafenplätze an der West- und Ostküste und somit auch Guayaquil in Ecuador. Kontaktieren Sie dazu gern Ihren gewohnten Ansprechpartner bei der NAVIS oder schreiben Sie uns eine E-Mail auf unserer Website [hier](#).



Ansprechpartner

Unser NAVIS Haus in **Hannover** organisiert seit Jahrzehnten für Kunden in Niedersachsen und Ostwestfalen zuverlässig Land-Transporte innerhalb Europas. Wir freuen uns sehr für unsere Kolleginnen und Kollegen in der Landeshauptstadt Niedersachsens: Denn laut einer [Studie des Institutes der deutschen Wirtschaft \(IW\)](#) zählt Hannover zu den **lebenswertesten Städten** in Deutschland. Die Wissenschaftler verglichen die Versorgung in allen 10817 Gemeinden Deutschlands. Hannover landet in der Einstufung immerhin auf Platz 16. Zu den am besten versorgten Großstädten gehören neben Hannover auch Frankfurt am Main (3), Berlin (6) und Hamburg (19). Aber man muss nicht in einer Großstadt leben, um die wichtigsten Bedürfnisse des modernen Lebens vor der Haustür zu haben. Denn in der Spitzengruppe finden sich viele kleine Gemeinden. Am besten mit Infrastruktur versorgt ist laut der Studie die kleine Stadt Haar bei München.



Studie IW-Hannover

Immer mehr Länder in Übersee verlangen die **elektronische Vorabmeldung** von Sendungen, bevor die Waren im Abgangshafen auf das Seeschiff verladen werden. Am bekanntesten ist das AMS-Filing für Verladungen in die USA. Ähnliche Vorab-Zollanmeldungen verlangen aber auch Kanada, Mexiko, China, Japan, Südafrika, Ägypten und die Türkei. Ab dem 30.06.2026 wird das MPCI-Filing (Maritime Pre-Load Cargo Information Program) nun auch in den **Vereinigten Arabischen Emiraten** verpflichtend. Zum Filing sind alle sendungsbezogenen Daten für Waren, die in oder über die VAE verladen werden, erforderlich. Sie können sich darauf verlassen: Das NAVIS-Seefrachtteam sorgt dafür, dass die Vorabmeldungen Ihrer Sendungen rechtzeitig bei den überseeischen Zollbehörden vorliegen.

Viele Urlauber sind derzeit mit ihren Fahrzeugen im europäischen Ausland unterwegs. Auf die in den Frontscheiben geklebte deutsche Umweltplakette sollte man sich aber nicht verlassen. Der ADAC rät, sich eingehend vor Fahrtantritt über die Regelungen zu **Umweltzonen in den Nachbarländern** zu informieren. Zahlreiche Städte in Europa haben Zufahrtsbeschränkungen oder -verbote für bestimmte Diesel- oder Benzinfahrzeuge, Umweltzonen oder eine City-Maut festgelegt. Details dazu finden Sie auf der Website des ADAC [hier](#).



Umweltzonen

Wer träumt nicht davon, auf sehr langen Flugreisen in einem Bett liegen zu können? Die Fluggesellschaft Air New Zealand bietet Economy-Passagieren für Langstreckenflüge ab November 2026 die Nutzung von **Liege-Kojen** an. In diesen können Passagiere sich für einen Zeitraum von vier Stunden auf Matratzen in voller Länge ausstrecken und dank Vorhängen für Privatsphäre, gedämpftem Licht und diversen anderen Accessoires den Flug besonders entspannt genießen. Gewisse Regeln sind jedoch zu beachten: Die Kojen sind nur

in Einzelbelegung zu nutzen und Essen und Krümeln ist selbstredend nicht erlaubt. Zu buchen ist das „Skynest“ zunächst nur für die ca. 17-stündige Strecke Auckland – New York - wir wünschen einen „traumhaften“ Flug.

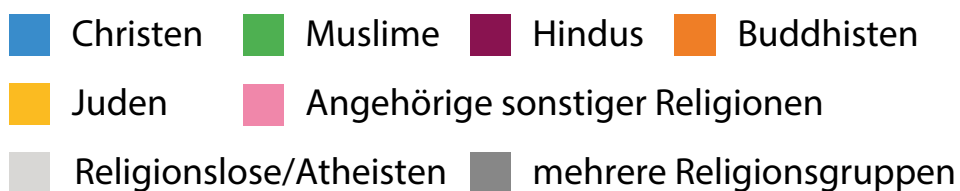
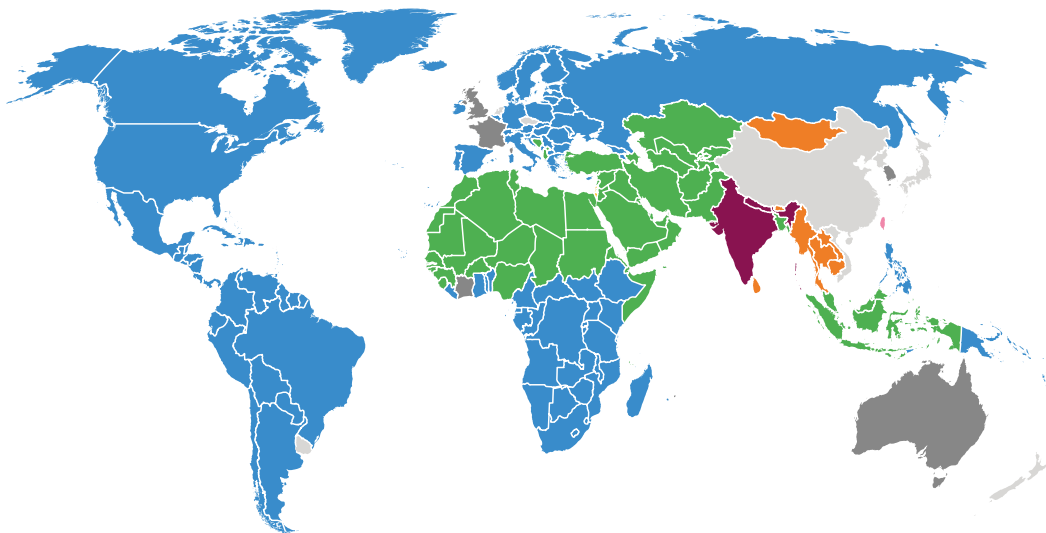
Apropos Flugreisen, wir organisieren **weltweite Luftfrachtverladungen** und bei Bedarf auch von Neuseeland in die USA oder umgekehrt. Kontaktieren Sie gern dazu unser [NAVIS-Luftfrachtteam](#).



NAVIS Luftfracht

## Die Weltreligionen

Mindestens 50 % der Menschen in diesen Ländern sind ...



dpa•110489

Stand 2020 Quelle: Pew Research Center (2025)

*„Du kannst nicht zurückgehen und den Anfang verändern. Aber Du kannst starten, wo du bist, und das Ende verändern“ (C.S. Lewis – irischer Schriftsteller)*

Mit herzlichen Grüßen aus Hamburg

Ihre

NAVIS Schiffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft



[www.navis-ag.com](http://www.navis-ag.com)